

  
 Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich

## Einführung

### Spezielle Bedürfnisse und Herausforderungen der Gehörlosen und Schwerhörigen am Arbeitsplatz

Andy Helbling, Fachmann Arbeitsintegration  
 Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich



  
 Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich

## Hörbehinderung und Arbeit

**Fachkräfte mit vielen Kompetenzen...**

- Fachkräfte mit vielen Kompetenzen
- Visuelle Auffassungsgabe - gute Beobachtungsfähigkeit
- Konzentriertes Arbeiten (lässt sich wenig ablenken durch akustische Reize)
- Gutes Vorstellungsvermögen

**...trotzdem ist der Zugang zum Arbeitsmarkt erschwert**


  
 Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich

## Erschwerter Zugang zum Arbeitsmarkt

- Arbeitslosenquote bei Stellensuchenden mit Hörbehinderung ist zirka 2-3x so hoch wie bei Hörenden.
- Arbeitgebende und Personalvermittelnde sind nicht genügend informiert über den Umgang mit Gehörlosen und Schwerhörigen
- Bedenken wegen Sicherheit und Kommunikation
- Bedenken wegen eingeschränkter Leistungsfähigkeit, negative Reaktionen von Kunden und Mitarbeitenden
- Sensibilisierung ist sehr wichtig, informieren Sie sich bei einer BFSUG um Unsicherheiten abzubauen.


  
 Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich

## Gehörlos, Schwerhörig oder Hörend?



Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich

## Hörbehinderung

Die **Kategorien** von Hörbehinderung sind fließend.

- äusserliche Unterschiede
- unterschiedliche soziale Lage

gehörlos ertaubt schwerhörig CI-Träger hörend

visuell akustisch

Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich

## Mundablesen - Mundsehen

H Ö R E N

Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich

## Kommunizieren - Mundsehen

- Hörbehinderte lesen das **Mundbild** durch die **Lippen-Bewegungen**.  
**Erfolgsquote: 30 bis 35%**. Der Rest wird durch **Kombinieren und Raten** zusammengereimt. (Missverständnisse!!!)

➤ Anstrengend und Ermüdend!

Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich

## Schwierig zu unterscheiden:

<b>Mundabsehen</b>	<b>Hören</b>
Mama – Papa	Dreissig – fleissig, weiss ich
Mutter – Butter	Achtzig – hat sich, macht sich
Reifen – Greifen	Geist – Geiz
Freunde – Freude	Gras – Glas
backen – packen	Nadel – Nagel – Nabel

Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich

## Die Gebärdensprache ist ...

- eigenständig und gleichwertig
- Gebärdenbegriffe teilweise bildhaft, sonst abstrakt.
- Mehrere Informationen gleichzeitig (dreidimensional)
- Nationale und regionale Sprachen (Dialekte)



Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich

## Gebärdensprachdolmetscher

- Die DolmetscherIn verhält sich neutral. Ihre Aufgabe ist nur das Gesprochene zu übersetzen. Inhalte und Fremdwörter werden nicht automatisch erklärt. (Keine Kulturvermittlung)
- Gehörlose Person muss das Gespräch unterbrechen und nachfragen, wenn sie etwas nicht verstanden hat. (Braucht oft viel Mut)
- DolmetscherInnen stehen unter Schweigepflicht.
- Kommunikationssicherung, nicht Kostenfaktor
- → Wichtig: DolmetscherIn frühzeitig planen und bestellen

Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich

## Schriftliche Kommunikation

- Das Beherrschen von Laut- und Schriftsprache wird durch die Kommunikationsbehinderung erschwert.
- Gehörlose und Schwerhörige haben meist einen geringeren Wortschatz.
- Wegen der Kommunikationsbarriere entsteht ein Informations- und Bildungsdefizit.

Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich

## Ratschläge zur Kommunikation



Das Gesicht dem Licht zuwenden. Der Mund soll gut sichtbar sein.


Klare Ausdrücke. Kurze Sätze.

Satz- und/oder Wortwahl wechseln, wenn nicht verstanden wird.

Nichtverständliche Wörter aufschreiben, besonders Eigennamen oder Fremdwörter.

Aufmerksamkeit erregen, wie etwas sagen will. Der Reihe nach sprechen. Gesprächspartner nicht unterbrechen.


Mit normaler Stimme und gleichmäßigem Rhythmus sprechen.



## Ratschläge zur Kommunikation


### Tipps für eine gute Zusammenarbeit

- **Grossraumbüro**  
Lärmempfindlichkeit mit Hörgeräten / CI (Drucker, Telefon, ...)  
Wahl vom Arbeitsplatz (Licht, visuelle Ablenkung etc...)
- **Pausensituation**  
Erholungsmöglichkeit schaffen
- **Unangenehmer Lärm und Geräusche**  
Mitteilen, für Hörbehinderte schwierig einzuschätzen
- **Notfallorganisation**



## Ratschläge zur Kommunikation

- Nicht gleichzeitig sprechen und zeigen
- Informationsdefizit (Informelle Informationen)
- Fremdwörter, Sprichwörter, Witze, ironische Bemerkungen führen leicht zu Missverständnisse




## Hörbehinderung und Arbeit

### Situation am Arbeitsplatz

→ in der Gesprächssituation

- Unsicherheit habe ich es richtig verstanden.
- Ich getraue mich nicht immer nachzufragen.
- Ich fühle mich schlecht, wenn ich es nicht immer verstehe.
- Es ist ermüdend immer nachzufragen.



## Hörbehinderung und Arbeit

### allgemeines

- Gute Einführung in die Arbeit (ev. EAZ)
- Klare Abmachung, wer für was zuständig ist, bzw. wer Ansprechperson ist
- Kommunikationsregeln vereinbaren
- Verständigungskontrolle (Was haben Sie verstanden? **Nicht:** Haben Sie es verstanden?)

Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich

## Hörbehinderung und Arbeit

**allgemeines**

- Sitzungsprotokolle machen, damit nachher nochmals gelesen und nachgefragt werden kann, auch da gleichzeitiges Schreiben und Hören erschwert.
- Gebärdensprachdolmetschende frühzeitig bestellen und kommunizieren
- Menschen mit einer Hörbehinderung können praktisch alle Berufe erlernen/ausüben

Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich

## Hilfsmittel - Kommunikationshilfe

- Hörgeräte / Cochlear Implantate (CI)
- FM Anlage
- Gebärdensprachdolmetscher
- Schreibdolmetscher
- SMS, Telefonverstärker
- Bildtelefon
- Videovermittlung
- Schreibvermittlung (via PC)

Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich

## Beim Frühstück



Frau spricht zu Heiri:  
«Seit du das Hörgerät trägst, kann ich viel vernünftiger mit dir unterhalten»

Heiri antwortet: «Nein Danke, ohne Zucker»

Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich

## Hörgeräte oder Cochlea Implantate

➤ Sie sind kein Ersatz für ein gesundes Ohr!



Über eine Behinderung, die zwischenmenschliche Kontakte erschwert

## **Vieles ist möglich!**

- Erkennen Sie Kompetenzen und Ressourcen
- Durch Sensibilisierung und beachten von Kommunikationsregeln sind Schwerhörige und Gehörlose kompetente Fachkräfte und Kommunikationspartner
- Informieren Sie sich bei den BFSUGs und helfen Sie mit Vorurteile und Ängste abzubauen, damit Menschen mit einer Hörbehinderung mehr Chancen bekommen.

**Nichts ist unmöglich!**